

Tips zu Olympisches Gold- Die Höhepunkte von Atlanta

Dieses Dokument enthält Informationen, die Ihnen dabei helfen sollen, die beste Leistung mit *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* auf Ihrem System zu erzielen.

Um diese Datei auf Ihrem Bildschirm zu lesen, benutzen Sie bitte die Hoch- und Runter-Pfeile auf Ihrer Tastatur. Sie können die Datei drucken, indem Sie den Druckbefehl aus dem Dateimenü wählen.

Schicken Sie uns Anregungen, Verbesserungsvorschläge und teilen Sie uns Fehler mit, die Ihnen aufgefallen sind

Bemerkungen über Fehler, Vollständigkeit oder die Gültigkeit von Informationen sind uns immer willkommen. Schicken Sie uns bitte diese Bemerkungen per FAX, Post oder Email an folgende Adressen:

Olympic Gold- *Atlanta Highlights* Program Manager
S.E.A Multimedia
4 Harechev st.
Tel Aviv, Israel
FAX: (03) 688 0855
Internet: ronena@sea.co.il

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt Beschreibung

- 1. Probleme beim Setup**
- 2. Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta und Maßnahmen zur Leistungssteigerung von Windows**
- 3. Probleme mit Grafikkarten und der Bildschirmwiedergabe**
- 4. Probleme mit dem Ton**
- 5. Probleme mit der CD-ROM**
- 6. Probleme mit dem Maus-Cursor**
- 7. Allgemeine Multimediainformation**

1. Probleme beim Setup

Da *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* Systemdateien installiert, die mit anderen Anwendungen geteilt werden könnten, ist es am besten, alle anderen Anwendungen vor dem Setup zu schließen.

Wenn das Setup durch einen Stromausfall, einen Überstrom oder durch irgendeinen anderen unerwarteten Zwischenfall unterbrochen wird, starten Sie Windows neu, bevor Sie das Setup erneut durchführen.

Für die minimalen Systemanforderungen schlagen Sie in ihrem Benutzerhandbuch von *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* nach.

2. Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta und Maßnahmen zur Leistungssteigerung von Windows

Es gibt mehrere Methoden, um *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* schneller zu machen. Viele der unten beschriebenen Methoden sind allgemeine Tips, welche die Leistung jeder Anwendung unter Windows verbessern. Für weitere Details sehen Sie in Ihrem Windows-Handbuch nach.

Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta benutzt den Arbeitsspeicher Ihres Rechners (RAM), um Bilder darzustellen, Videos, Animationen und Klänge abzuspielen. Wenn *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* nur langsam läuft oder wenn Speicherfehler auftreten, kann es sein, daß *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* nicht genug Speicher zur Verfügung steht. Hier sind einige Tips, wie Sie Ihren vorhandenen Speicher optimal ausnutzen.

- * schließen Sie alle Anwendungen, die Sie gerade nicht benutzen.

- * richten Sie eine permanente Windows Swap-Datei ein.

Windows arbeitet am besten, wenn genug Festplattenspeicher zur Auslagerung einer Datei in oder aus dem Speicher Ihres Rechners zur Verfügung steht. Zur Einrichtung einer permanenten Windows Swap-Datei auf Ihrer Festplatte, wählen Sie *Systemsteuerung* (üblicherweise in der *Hauptgruppe des Programm-Managers*) und klicken Sie auf das Symbol *386 erweitert*. Klicken Sie dann auf *Virtueller Speicher*, um zu sehen, ob Ihre gegenwärtige Swap-Datei temporär oder permanent ist, die Größe der gegenwärtigen Swap-Datei festzustellen und um Änderungen vorzunehmen. Windows erzeugt üblicherweise als Standard eine temporäre Swap-Datei. Wenn aber Ihre Festplatte voll oder fragmentiert ist, kann es sein, daß diese temporäre Datei nicht mehr angelegt werden kann. Wenn Sie können, setzen Sie die Größe der permanenten Swap-Datei auf mindestens 4096 KB.

Weitere Informationen finden Sie im Hilfemenü oder in der Windowsdokumentation.

- * Defragmentieren oder optimieren Sie Ihre Festplatte durch ein Defragmentierungsprogramm.

Beispielsweise enthält MS-DOS 6.22 ein Hilfsmittel, das sich *Microsoft Defrag* nennt. Einige andere beliebte Hilfsmittel sind PC-Tools, Norton-Utilities und Mace-Utilities.

- * Fügen Sie Ihrem Rechner mehr RAM (Arbeitsspeicher) hinzu.

Sie können feststellen, wieviel Speicher zur Verfügung steht, wenn Sie unter MS-DOS "mem" eingeben und ENTER drücken. Hierdurch wird ein Programm gestartet, das Ihnen sagt, wieviel Speicher Ihnen zur Verfügung steht. Sie brauchen mindestens 4 MB-RAM (manchmal aufgelistet als 4096 KByte oder KB), 8 MB-RAM werden empfohlen.

- * Fügen Sie Ihrem CD-ROM-Laufwerk ein Cache hinzu.

SmartDrive bei MS-DOS 6.2 und Hilfsmittel wie das Norton Speedcache+ können die Leistung von CD-ROM-Produkten bedeutend verbessern, indem sie Ihnen dabei helfen, unnötige Positionierungs- und Lesesignale zu beseitigen. Wenn Sie ein älteres oder langsames CD-ROM-Laufwerk haben, ist der Leistungsunterschied sehr bemerkenswert. Die empfohlene Cache-Größe beträgt 2048 KB.

Schlagen Sie für weitere Details zur Leistungsverbesserung in Ihren Windows und CD-ROM-Handbüchern nach oder schauen Sie sich die Tips im Benutzerhandbuch von *Olympisches Gold* an.

3. Probleme mit Grafikkarten und der Bildschirmwiedergabe

Im 16-Farben-Modus wird *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* nicht vernünftig laufen. Der standardmäßige VGA-Treiber, der zusammen mit Windows und fast allen Grafikkarten ausgeliefert wird, kann nur 16 Farben darstellen. Allerdings können Sie zu einem höheren Farbmodus umschalten, es sei denn, Sie haben eine Grafikkarte oder einen Monitor, die nur den VGA-Modus darstellen können. Zum Beispiel können Sie zu einem Treiber umschalten, der 256 Farben darstellen kann. Auf Ihrem System kann auch schon ein Treiber installiert sein, der 256 Farben oder mehr darstellen kann. Wir empfehlen einen Grafiktreiber, der 65536 Farben darstellen kann. Für Anweisungen, wie Sie feststellen können, welcher Grafiktreiber bei Ihnen installiert ist und wie man Treiber installiert oder wechselt, schauen Sie in der *Hilfe* des Windows-Setup-Programmes nach. Klicken Sie auf das Symbol für das Windows-Setup, welches sich üblicherweise in der *Hauptgruppe* im *Windows Programm-Manager* befindet.

In einigen Situationen kann es bei *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* zu Problemen mit der Bildschirmwiedergabe kommen, wenn hochauflösende Grafiktreiber verschiedener Grafikkartenhersteller benutzt werden. Die Probleme umfassen:

- die Bildschirmwiedergabe wird verfälscht.
- Bilder im Artikeltext erscheinen körnig oder fehlerhaft
- Animationen werden abgebrochen oder gar nicht gespielt
- Videos stellen verfälschte Bilder dar oder bringen *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* zum Absturz

Es gibt mehrere Dinge, die Sie tun können, wenn Probleme dieser Art auftauchen:

* besorgen Sie sich aktuelle Treiber vom Hersteller Ihrer Grafikkarte

Die meisten Probleme können gelöst werden, indem man sich neue Treiber vom Hersteller der Grafikkarte besorgt. Setzen Sie sich mit dem Hersteller Ihrer Grafikkarte in Verbindung, um zu erfahren, ob es neuere Versionen gibt. Die Telefonnummer sollte in den Handbüchern vermerkt sein, die zusammen mit Ihrer Grafikkarte oder dem Computer geliefert wurden. Eine weitere Möglichkeit aktualisierte Treiber zu bekommen besteht darin, den Microsoft Download Service zu nutzen, der über ein Modem unter der Nummer (206) 936-MSDL (206-936-6735) erreicht werden kann.

* Wechseln Sie zu einer anderen Bildschirmauflösung

Eine Alternative zu einem neuen oder aktualisierten Grafiktreiber besteht darin, Ihre Bildschirmauflösung zu einer anderen Standardauflösung zu ändern, wie zum Beispiel 640 x 480 mit 256 Farben.

Besondere Anmerkung: Die Benutzung von *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* mit ATI MACH 64 Grafikkarten

Wenn Sie eine ATI Mach 64 Karte benutzen, kann es sein, daß die Videos von *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* verfälscht wiedergegeben werden. Wenn dies geschieht, wird keine Fehlermeldung angezeigt. Schließen Sie *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* und kehren Sie zu Windows zurück. Die Lösung für dieses Problem ist, sich einen neueren Treiber von ATI zu besorgen (siehe unten zur Kontaktaufnahme mit ATI). Eine vorübergehende Umgehung dieses Problems besteht darin, die folgende Zeile in Ihrer SYSTEM.INI-Datei im Abschnitt [Drivers] zu ändern:

von
dci=atidci
zu

;dci=atidci

Um diese Zeile hinzuzufügen, benutzen Sie das Notepad, um Ihre SYSTEM.INI Datei zu editieren. Ändern Sie die Zeile unter [Drivers]. SYSTEM.INI finden Sie in Ihrem \Windows Verzeichnis.

Für weitere Informationen über ATI Grafikkarten oder die ATI-Installation verweisen wir auf die technische Hotline von ATI unter der Telefonnummer USA (905) 882-2626.

4. Probleme mit dem Ton

Es folgen einige Vorschläge zur Lösung von Problemen, die beim Abspielen des Tons bei *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* auftreten können.

Es ist überhaupt kein Ton zu hören

1. Überprüfen Sie die Lautstärke.
2. Wenn die Laufstärke hoch gedreht ist und Sie noch immer keinen Ton hören, könnte etwas mit der Installation Ihrer Soundkarte nicht in Ordnung sein. Überprüfen Sie, ob die Software Ihrer Soundkarte richtig installiert ist. Installieren Sie sie im Bedarfsfall erneut. Für weitere Details schauen Sie bitte im Abschnitt "ÜBERPRÜFUNG DER SOUNDKARTENINSTALLATION" weiter unten nach.
3. Wenn die Software richtig installiert wurde, kann es sein, daß die Soundkarte fester in ihren Steckplatz gedrückt werden muß oder daß die Einstellung eines Jumpers auf der Soundkarte geändert werden muß.
4. Wenn Sie sowohl eine Soundkarte als auch eine besondere Software haben, welche die Soundkarte umgeht, um Klänge über ihre PC-Lautsprecher abzuspielen, schlagen wir vor, daß Sie die spezielle Software entfernen oder abschalten (der Treiber der PC-Lautsprecher). *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* erfordert einen MPC2-kompatiblen Soundtreiber. Die Software ist nicht dazu vorgesehen, nur mit den internen PC-Lautsprechern oder einer Kombination dieser Lautsprecher mit einer speziellen Software betrieben zu werden.

Die tonwiedergabe funktioniert, ist aber verfälscht oder undeutlich

Die Verfälschung von Tönen wird oft durch die Aussendung einer höheren Lautstärke oder einer höheren Amplitude hervorgerufen, als die PC-Lautsprecher zu bewältigen in der Lage sind. Auch wenn der Lautstärkeregler auf Ihrer Soundkarte zu hoch eingestellt ist, kann dies zu Verzerrungen beim Verstärker auf Ihrer Soundkarte führen. Manchmal kommt es bei Lautsprechern von niedriger Qualität früher zu einer Verzerrung, als es bei qualitativ hochwertigen Lautsprechern der Fall wäre (vergleichen Sie die Lautsprecher eines Radioweckers mit denen einer großen Stereoanlage; die Stereoboxen können ohne Verzerrung Töne viel lauter wiedergeben). Wenn zum Beispiel die Lautstärke Ihrer Soundkarte oder Ihres "WAVE file output" fast auf den Maximalwert gesetzt wurde, so kommt es, wie bei einem Radiowecker, zu einer Verzerrung, da die Lautstärke zu hoch ist. Um die Einstellungen auf Ihrer Soundkarte zu ändern, sehen Sie in den Handbüchern nach, die mit Ihrer Soundkarte geliefert wurden. Die Veränderung der Lautstärkeinstellungen erfolgt normalerweise über einen Drehregler hinten auf Ihrer Soundkarte (auf der Rückseite Ihres Rechners, wo auch die Lautsprecher eingesteckt werden) oder über ein Programm, das oft "Mixer" heißt und üblicherweise in der Windows-Systemsteuerung in der *Hauptgruppe* installiert ist. Einige Soundkarten

verwenden beide Einstellmöglichkeiten, somit müssen auch beide eingestellt werden.

Eine andere mögliche Ursache kann darin liegen, daß Sie eine 16-Bit Soundkarte verwenden, die auf einen niedrigeren DMA-Wert eingestellt ist (Direct Memory Access - Direkter Speicherzugriff). Töne, die bei einem niedrigen DMA-Wert kratzig klingen, klingen erheblich besser, wenn man einen höheren DMA-Wert benutzt. Bei der Media Vision Pro Audio 16 Soundkarte, zum Beispiel, beseitigt die Einstellung des DMA-Wertes auf 7 alle Kratzeffekte. Um den DMA-Kanal zu ändern, müssen Sie in der Windows-Systemsteuerung das Symbol für *Treiber* auswählen. Klicken Sie auf den Soundkartentreiber und wählen Sie *Setup*. An dieser Stelle sollten Sie einen höheren DMA-Wert einstellen können. Wenn Ihnen der Treiber die Änderung des DMA-Wertes nicht gestattet, sollten Sie im Handbuch Ihrer Soundkarte nachschauen.

DIE TONWIEDERGABE FUNKTIONIERT, ABER ES KOMMT ZU TONAUSSETZERN

Wenn der Ton periodisch unterbrochen wird oder wenn es zu Tonaussetzern kommt, weist dies zumeist darauf hin, daß das CD-ROM-Laufwerk nicht vollständig dem MPC-Standard (Multimedia PC) für die Datenübertragungsrate entspricht. Die MPC Spezifikation legt fest, daß das CD-ROM-Laufwerk in der Lage sein muß, Daten mit einer Rate von 150 KB pro Sekunde zu übertragen, während es gleichzeitig 40% oder weniger der CPU-Leistung ausnutzt. Sie können weiterhin Ihr CD-ROM-Laufwerk für *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* benutzen, aber es wird auch in Zukunft zu Problemen mit dem Ton und zu stockenden Animationen kommen.

DIE TÖNE SIND ABGESCHNITTEN

Die meisten Soundkarten können immer nur einen Sound zu einer bestimmten Zeit spielen; daher könnte es sein, daß andere tonerzeugende Programme den Sound von *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* unterbrechen. Einige tonerzeugende Programme könnten die Audiomöglichkeiten vollständig in Anspruch nehmen und andere Windowsprogramme daran hindern, Klänge zu erzeugen. Wenn Sie vermuten, daß Sie ein solches Programm haben, lassen Sie es nicht gleichzeitig mit *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* laufen.

FEHLERMELDUNG: "NO WAVE DEVICE THAT CAN PLAY FILES..."

Wenn Sie die Fehlermeldung "NO WAVE DEVICE THAT CAN PLAY FILES IN THE CURRENT FORMAT IS INSTALLED. USE THE DRIVERS OPTION TO INSTALL THE WAVE DEVICE" (Kein Wave-Gerät installiert, das Dateien in diesem Format abspielen kann. Benutzen die Option *Treiber*, um das Wave-Gerät zu installieren) bei dem Versuch erhalten, Sound-Clips oder Dialoge abzuspielen, könnte dies bedeuten, daß der Microsoft-Manager für die Audiokomprimierung und die Treiber nicht richtig installiert sind. In Ihrem Windows-Systemverzeichnis gibt es 2 Dateien, die aktualisiert sein müssen. Sie können die Dateien MSACM.DRV und MSADPCM.ACM mit denen vergleichen, die sich auf Ihrer *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* CD befinden. Wenn es die aktuellen Dateien sind, müssen Sie sicherstellen, daß Ihre SYSTEM.INI Datei die richtigen Informationen enthält. Sie können die SYSTEM.INI mit dem Notepad oder jedem Texteditor öffnen. Überzeugen Sie sich, daß die folgenden Abschnitte und Abschnittseinträge erscheinen:

[Drivers]
wavemapper=msacm.driv

[MSACM]
install=msadpcm.acm

DIE LAUTSTÄRKE IST ZU NIEDRIG

Wenn Sie *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* ausführen, kann es sein, daß die Klänge leiser als bei anderen Audioanwendungen sind. Um die Lautstärke zu erhöhen, müssen Sie die Werte Ihres *Mixers* einstellen. Um dies zu tun, machen Sie zuerst Ihren *Mixer* ausfindig. Er sollte sich in der Gruppe befinden, wo auch Ihre Soundsoftware geladen wird. Den genauen Ort finden Sie im Softwarehandbuch Ihrer Soundkarte.

Wenn Sie den *Mixer* gefunden haben und das Programm ausführen, können Sie die Lautstärkepegel der verschiedenen Klangarten unabhängig voneinander anheben oder absenken. Beispielsweise können Sie wav-Audio höher drehen und den CD-Ton leiser stellen. Um die Nationalhymnen lauter zu bekommen, erhöhen Sie die Midi-Lautstärke.

ÜBERPRÜFUNG DER SOUNDKARTENINSTALLATION

1. Überprüfen Sie, ob Sie von MS-DOS aus die MIDI-Klänge abspielen können. Die meisten Soundkarten verfügen über ein Testprogramm oder ein MS-DOS-Programm zum Abspielen von MIDI-Klängen oder zur Überprüfung der Kartenkonfiguration. Wenn MIDI hier nicht funktioniert, wird es auch unter Windows nicht funktionieren.
2. Überprüfen Sie die Port- und IRQ-Einstellungen, indem Sie sich die Soundkarte anschauen und deren Einstellungen mit den Einstellungen der Soundkarten-Software vergleichen. Das Handbuch der Soundkarte sollte erklären, wie die Einstellungen der Soundkarte zu konfigurieren sind.
3. Stellen Sie sicher, daß sich die Soundkarte mit keiner anderen Hardware im Konflikt befindet. Vergleichen Sie dazu das Setup der Soundkarte mit den Setups anderer Karten in Ihrem Rechner. Es ist wichtig, daß zwei Karten nicht den gleichen Port oder IRQ benutzen. Dies ist sehr häufig die Ursache für Probleme, wenn Sie gar keinen Ton hören.
4. Wenn Sie eine Soundblaster 16 Soundkarte haben und keine Töne hören, kann es sein, daß Sie die 16-bit Eigenschaft ausschalten müssen, indem Sie den Hohen DMA Channel so einstellen, daß er dem Tiefen DMA Channel entspricht. Soundblaster hat Hilfsprogramme, die Ihnen dabei helfen. Wenn Sie es aber von Hand tun, so müssen Sie die aktuellen Einstellungen in Ihrer AUTOEXEC.BAT und der SYSTEM.INI ändern.

5. Probleme mit der CD-ROM

ALLGEMEINE LÖSUNGEN FÜR PROBLEME MIT CD-ROM-LAUFWERKEN

HINWEIS: Entfernen Sie die CD *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* nicht aus Ihrem CD-ROM-Laufwerk, während Sie *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* laufen lassen.

Wenn *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* die Dateien, die es zur Programmausführung benötigt, nicht finden kann, werden Sie eine Fehlermeldung sehen, die Sie auffordert, das Problem zu beheben. Um die Ursache des Problems zu finden, tun Sie das Folgende:

- * Stellen Sie sicher, daß die CD *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* CD richtig in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist.

- * Stellen Sie sicher, daß das Laufwerk richtig mit Ihrem Rechner verbunden ist und auch unter MS-DOS funktioniert. Wenn Sie ein externes CD-ROM-Laufwerk haben, stellen Sie sicher, daß es eingeschaltet ist. Sie können die Funktion unter MS-DOS überprüfen, indem Sie sich über die MS-DOS-Eingabeaufforderung die Verzeichnisse auf der CD-ROM anschauen. Um dies zu tun, wechseln Sie an der MS-DOS-Eingabeaufforderung zum Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerkes, geben Sie DIR ein und drücken Sie dann die Eingabetaste.

Wenn noch immer eine Fehlermeldung erscheint, nachdem Sie die obigen Punkte überprüft haben, schlagen Sie in den Handbüchern Ihres CD-ROM-Laufwerkes nach, wie das Laufwerk eingerichtet werden muß oder setzen Sie sich mit dem Hersteller des Laufwerkes in Verbindung.

6. Probleme mit dem Maus-Cursor

Wenn Sie feststellen, daß der Maus-Cursor auf dem Bildschirm herumspringt, wenn Sie bestimmte Aktionen in *Olympisches Gold - Die Höhepunkte von Atlanta* ausführen und wenn Sie die Microsoft-Intellipoint-Maussoftware benutzen, müssen Sie die Option "snap-to" ausschalten. Öffnen Sie dazu die *Systemsteuerung*, die sich üblicherweise in der *Hauptgruppe* des *Programm-Managers* befindet, und klicken Sie auf die Option *Maus*. Schalten Sie die Option "snap-to" im Mausmanager-Dialogfenster aus und schließen Sie dann den Mausmanager und die Systemsteuerung.

7. Allgemeine Multimediainformation

Weitere Informationen bezüglich Multimedia-PCs, MPC-Titel und anderer allgemeiner Multimediathemen erhalten Sie von der MPC-Marketinggesellschaft an folgender Stelle:

Multimedia-PC-Marketing Council, Inc.
1703 M Street Suite 700
Washington, DC 20036
Telefon: (202) 452-1600

Für Informationen bezüglich eines bestimmten MPC-Produktes setzen Sie sich mit dem Hersteller dieses Produktes in Verbindung.